

Preis des Jahrgangs 32000 Gr.

Alle die Rückgabe eingeleiteter Exemplare...

Abonnenten-Verzeichnis...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Fr. Goedsche in Dresden.

Quotanten werden...

Abonnenten-Verzeichnis...

XXII. Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Hierony...

Dresden, 1877.

Politisches.

Rein Despotismus ist augenblicklich gefährlicher und verbreiteter, als der liberalen Phrasen. Mit diesen Worten leitet unser hochgeachteter Vertrauensmann in Berlin eine für die deutsche Industrie interessante Mittheilung an uns ein.

stand, die Oesterreicher. In Ungarn ist kein Ministerium möglich, als das Tisza's — dieser Gedanke drängt sich förmlich aus allen Rundgebungen der Ungarn hervor und ihr Wille geschieht.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“ Berlin, 16. Februar. Dem Vernehmen nach erfolgt die definitive Entscheidung über den Antrag des Justizauschusses des Bundesraths wegen Errichtung des Reichsgerichts in Berlin erst in der nächsten Plenarsitzung am Montag oder Dienstag.

Locales und Tüchliches.

Der General-Adjutant Sr. Maj. des Königs, General-Lieutenant Krug von Nidda, hat das Großkreuz des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens erhalten.

Die bei der fgl. Wasserbaudirection im Laufe des gestrigen Tages eingegangenen Nachrichten über den Wasserstand der Elbe melden den höchsten Wasserwuchs um 12 Uhr Nachts bei + 464 Ctm. in Königstein und um 1 Uhr Nachts bei + 401 in Pirna.

Das alte Zeughaus ist nunmehr, durch den Herrn Kriegsminister v. Fabricius vollständig geräumt, dem sächsischen Staatsfürst zu freier Verfügung übergeben worden.

Hand in Hand damit aber hat in Deutschland die Hebung des technischen Unterrichtswesens zu gehen. Die Specialschulen, die wir z. B. in Sachsen für Spinnkloppläden, Schiffbauwesen, Instrumentenfabrication, Spielwaaren, Blecharbeiten u. dergl. besitzen, sind einer unendlichen Steigerung und Vermehrung fähig als bedürftig.

bei seiner Ankunft thierärztlich sofort untersucht. Ebenso wird das Fleisch geschlachteter Thiere vor dem Wegbringen einer eingehenden Prüfung unterworfen, und das kein lebendes Rind gemwärtig aus dem Schlachthof gebracht werden darf, haben wir unsern Lesern schon wiederholt berichtet.

Nach einem und gestern zurückgegangenen Privat-Telegramm ist vom Wiener Reichsrath die Regierungsvorlage betr. den Kauf der Dux-Boberbacher Eisenbahn...

Die Reichslande werden nunmehr, durch den Herrn Kriegsminister v. Fabricius vollständig geräumt, dem sächsischen Staatsfürst zu freier Verfügung übergeben worden.

Die Stumpen des königlichen Schwurgerichts auf die erste Quartals-Periode d. J. beginnen den 7. März zu werden, wie wir hören, diesmal wieder von längerer Dauer sein.

Der Oberförster Zacharias war in diesen Tagen in der Nähe des Weichen Dichts im Walde, als er zwei Männer in der Ferne erblickte, deren Schritte bei seinem Anblick sofort bemerkte, auch sah, wie sie schnell in ein Gebüsch warren.

Hand in Hand damit aber hat in Deutschland die Hebung des technischen Unterrichtswesens zu gehen. Die Specialschulen, die wir z. B. in Sachsen für Spinnkloppläden, Schiffbauwesen, Instrumentenfabrication, Spielwaaren, Blecharbeiten u. dergl. besitzen, sind einer unendlichen Steigerung und Vermehrung fähig als bedürftig.

Zur weiteren Verhütung der Verbreitung der Kinderpest ordnen die Ministerien des Innern und der Finanzen eine sorgfältige Desinfection aller Eisenbahn-Wagen, der Viehwägen und Ställe, sowie der Ein- und Ausladeplätze an allen Stationen der Staatsbahnen an, welche zum Transporte von Rindvieh, Schafen und Ziegen benutzt werden.

Der Oberförster Zacharias war in diesen Tagen in der Nähe des Weichen Dichts im Walde, als er zwei Männer in der Ferne erblickte, deren Schritte bei seinem Anblick sofort bemerkte, auch sah, wie sie schnell in ein Gebüsch warren.

Commiss! Diejenigen Comités, die trotz ihrer Einlage (Beträge verbleiben, 2, 3, 4-9 W.) bei dem Stellen-Commissar...

Russischen Perl-Caviar, an Farbe und Geschmack gleich dem besten Astrachaner, nur nicht so groß...

Pianino, wie neu, kaum 2 Monate geübt, mit ganzen Eisenrahmen, guter Ton...

Berliner Börsen-Courier, Nur 2 Mark monatliches Abonnement. Abentuerliche, vollständige politische Uebersicht...

German taught, Apply Circusstrasse 35, 1. Etage. daselbst englische Conversationsstunden.

Goldfische, das Stück von 50 Wg. an.



Goldfisch-Gestelle, mit u. ohne Blumentöpfe, Goldfisch-Gläser, Aquarien, hält bei niedrigen Preisen...

Frische Speisebutter, 8 Wd. 95, 100, 110 u. 120 Wt., frisches Speisefett...

Albert Herrmann, große Brüdergasse 11 und 12.

Eine Waschfrau vom Lande sucht noch mehr Wäsche anzunehmen...

Kirchen- und Schulvereine, Kreuzkirche, St. Marien, St. Nikolai...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Hof- und Spieglein, 10 Uhr...

Kinder-Gottesdienste der Kreuz-Pfarrkirche, Vorm. 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Am Sonntag, den 18. Februar 1877, Kreuzkirche, 10 Uhr...

Restaurant Moser, 1 Humboldtstrasse 1, Gute Musikalische Vorträge.

Hopfenblüthe, 4 Weibengasse 4, Kraft u. Will. Mittagessen...

Sänger! für einen Männer-Gesangsverein...

Kegelclub, Ein Kegelclub sucht noch einige gefällige Teilnehmer...

Oscar Wünschmann's Bureau, Rumpelstrasse 16, II. Gesuche, Briefe, Zeitschriften...

Pianos, Pianoforte, in großer Auswahl sehr billig zu verkaufen...

Piano, Pianoforte, in großer Auswahl sehr billig zu verkaufen...

Pianinos und Pianoforte, welche ich im Tausch mit angekauften habe...

Außbaum-Pianino, kurze Zeit gespielt, mit 100 Thaler Verlust...

Flügel, passend für Lehrer, Gesangsvereine oder zur Tanzmusik...

H. Wolfframm, größtes Piano-Verkaufsbüreau in Dresden...

Federhalter, à Stück 40 Pfennige, bestimmt man bei Karl Horn...

Conditorei-Verkauf, Eine ff. Conditorei und Café mit feinem Restaurant...

Wichtig für Capitalisten und Speckanten, Ein größeres bereits aufgekauftes Bauplan...

30 Oxhoft Prima-Sauerkohl, bollig, feinst, haben zum Verkauf...

Privatbesprechungen, Politische Vorträge, Im Saale von Strauss...

Allemannt, Verein ehemal. Einl. Artillerie, Heute Abend 8 U. im Vereinslokal...

Tischler-Krankenkasse, Das Mitglied Wilhelm Schaeffer ist verstorben...

Dresdner Bauverein für Familienwohnungen, Auf die heute Abend 7 1/2 Uhr im Stadt-Waldschloß...

Boule-Verein, Louisehalle, Heute Abends 8 U. im Vereinslokal...

Deutscher Krieger-Verein, Sonntag den 17. Februar: große theatralische Aufführung...

Blind geladen, Lustspiel, Nimrod, Gesangsstück, Musikalische Scherze...

Fortbildungs-Berein, (für Arbeiter jeden Berufs) Dreßgasse 3, 1. Et. links...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Oberritz, Der Hochmann hat im Saale, Der - ist unangehen, Der Director...

Heinrich Mago, am Schluß des ersten Jahres, während die besten...

D. 100, Senec Brief ist anscheinend von unbekannter Hand...

Arno!, Welch' reizender Contrast! - Blauder Paar - und schwarze Augen...

Freiberg, I sent a letter, S. C. W. Liebig, wird in keinem eigenen Interesse...

Wferdebahn, Nicht alle 20 Min., sondern oftmals alle 30 bis 35 Min., je nach Zustellen...

Ein Herrchen JOOP unweit Dresden, welcher mit Holzboven an Jähren...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Victoria-Salon, Nur noch kurze Zeit jeden Abend 9 Uhr...

Die Herren werden darauf aufmerksam gemacht, daß das...

Herrn-Garderobe, wie das reichhaltigste Stofflager deutscher, engl. und französischer...

S. H. Samter & Co., Frauen- und Galerie-Strassen-Ecke, zu finden ist...

Wer sucht? wirklich gute Sorten Handschuhe für Herren und Damen...

der findet? dazu beste Gelegenheit im Handschuh-Verkauf von Otto Francke...

Theater, Concerte, 17. Febr., Musik-Vorlesung, 'Juwelenkammer'...

K. Hoftheater, Altstadt, 11. Vorstellung im 5. Abonnement, Meine Weib...

Spitzer und Salfer, Aufspiel in 1 Akt von G. v. Weizsäcker...

Jugendliche, Aufspiel in 1 Akt von G. v. Weizsäcker...

Sector, Aufspiel in 1 Akt von G. v. Weizsäcker...

Der Barber von Sevilla, Aufspiel in 1 Akt von G. v. Weizsäcker...

Residenz-Theater, (Circusstraße 41.) Der Lohengrin...

Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht, daß das...

molliger Schlafrock, ist, den man, wie bekannt, nur gut und billig...

S. Meyer jun., Frauenstr. 4 u. 5, Das praktische Kleidungsstück für Damen und Mädchen...

50 Mark Belohnung! Die Besitzer der zwei sächsischen...

Victoria-Salon - Volks-Theater, (Waisenhausstr. 25.) Täglich Vorstellungen...

CONCERTS, Gemischtes (Mischel), Nr. 7. 1876.

Aux caves de France,

Dresden, Wettinerstrasse Nr. 11,

Weinhandlung und Weinstuben zur Einführung der chemisch untersuchten
reinen französischen Weine in Deutschland.

NB. Da seit Eröffnung meines Geschäftes mehrere Weinhandlungen eine Firma angenommen haben, welche der
meinen sehr ähnlich ist, so gestatte ich mir, ganz besonders darauf hinzuweisen, daß ich nur für die Güte und Echtheit ders
jetzigen Weine verantwortlich bin, welche entweder bei mir im Local

Aux caves de France, Wettinerstrasse 11.

oder bei folgenden Filialen meines Geschäftes in 1/2 und 1/4-Literflaschen nicht nur mit meinem Etiquett, sondern auch mit
meinem Namenssiegel versehen, gekauft und verschickt werden.

Filialen:

- Georg Richter in Dresden-Neustadt, Königstraße 19.
- Wilhelm Kranke in Dresden-Altstadt, Birnischstraße 41.
- Carl Glöckner in Dresden-Altstadt, große Schießgasse 3.
- Bernhard Arnold in Meissen, am Theaterplatz.
- Reinhold Wilkerling in Löbau in Sachsen.
- August Nebel in Oschatz.
- F. Richter in Burgstädt bei Chemnitz.
- G. Schöbel in Dahlen bei Leipzig.

Mein Zweck, dem ich stets treu bleiben werde, ist der, französische Weine in Deutschland rein einzuführen und dies
selben von der geringsten bis zur besten Sorte nur dann einzuführen, wenn ich über deren Echtheit das Urtheil der verpflich
teten Chemiker in den Händen habe, welche Urtheile in meinem Comptoir zu jeder Zeit meinen geehrten Abnehmern zur Eins
sicht und Verfügung stehen. Durch den langjährigen Besitz von Cognac-Weinhandlungen in Nîmes und Marseille, sowie
durch persönliche Bekanntschaft von Jugend auf mit den besten Weinbergbesitzern meines Vaterlandes, habe ich Alles in den
Händen, um die besten Weine Frankreichs zu den günstigsten Preisen liefern zu können. Ich wiederhole daher, daß
ich trotz aller anonymen und öffentlichen Verdächtigungen in meinen realen Bekreibungen mit gutem Gewissen fortfahren
werde, und bitte Jedermann mich in meinem Unternehmen durch Besuch und Bestellungen an mich oder meine Filialen zu
unterstützen. Wo es sich um die öffentliche Gesundheit handelt, kann man nicht vorsichtig genug sein, sich vor Verfä
lschungen zu schützen, ja, es ist wegen Unkenntnis der Verhältnisse trotz gutem Willen nicht Jedem möglich, wirklich un
verfälschte Weine aus Frankreich zu beziehen.

Wiederholt empfehle ich mein Establishment zu zahlreichem Besuche und danke herzlich für die bisherige zahlreiche
Unterstützung und das mir so überreich geschenkte Vertrauen. Hochachtungsvoll
Oswald Nier.

Eisen-Handlung von C. C. Merkel, Dresden, Freiburgerplatz Nr. 9,

empfehlend
bestes Walzeisen, Bandeisen, Stabeisen, Bleche, Stahl, Amboss, Sperrhörner, Schraubstöcke etc.

Geschäfts-Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich nicht mehr Pfarrgasse 6,
sondern

Altmarkt 14

und bitte ein hochgeehrtes Publikum; das mir bis jetzt in so
reichem Maße geschenkte Wohlwollen, wofür ich verbindlichst danke,
auch auf mein neues Local gütigst übertragen zu wollen.

Strengste Reellität und sehr solide Preise, verbunden mit
einer reichhaltigen Auswahl, werde auch fortan zu erhalten be
müht bleiben.

M. S. Simon Nachfolger, 14 Altmarkt 14,

Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Weißwaaren- und Wäsche-Manufactur en gros & en detail.

Die Baugewerkschule zu Hörter a. d. W.
beginnt den 1. Mai ihren Sommerkursus, während der Vorunter
richt am 16. April seinen Anfang nimmt. Der Winterkursus be
ginnt den 5. November und der Vorunterricht den 15. October.
Programme werden auf Wunsch portofrei zugesandt. Anmeldun
gen sind unter Beibehaltung der Zeugnisse u. an den Unterzeichne
ten franco einzuliefern.
Hörter, Director der Baugewerkschule.

Die Pferdebahn

beabsichtigt 8 bis 10 Pferde im Alter von 6 bis 8 Jahren
zu kaufen. Verkäufer wollen jedoch ihre Pferde am Dienstag
den 20. d. M. Vormittags, auf dem Bahnhof zu Blasewitz
vorführen.

Verkauf.

Ein fein eingeführtes Hand
schuhgeschäft (Detail) in einer
Großstadt, ist anderweitiger Be
theiligung halber sofort zu ver
kaufen. Jährlicher Verdienst
gr. 4500. Bester Preis gr. 4500.
Reflectanten, Damen
oder Herren, belieben werthe
Offerten unter Z. T. Nr. 48
an Herrn Rudolf Woffe in
Chemnitz zu senden.

Mannbarkeit

wiederhergestellt.
Die Opfer jugendlicher Unbe
dachtigkeit, welche vergebens
jedem bekannte Heilmittel ver
sucht haben, finden schnelle Hei
lung nervöser Schwäche, vorzei
tigen Verfalls, verlorener Mann
barkeit und aller Störungen,
welche durch Ausschweifungen
entstanden. Man lese das be
rühmte Originalmischenwerk:
"Der Jugendpiegel", welcher
für 2 Mk. von W. Bernhardt,
Berlin SW., Tempelhofer Ufer
Nr. 8, zu beziehen ist.

Neuheit!

Verständigungsapparate neuester
Construction zum Sprengen von
Blumen, Einsprengen von Wasser
u. s. 60 und 70 Hgr., empfehlen
als höchst praktisch
G. Aug. Zähne u. Sohn,
Trompeter-Str. 17,
für Wiedervertäufel mit Rabatt

Weizenstärke

32 1/2 Pf.
Reisstärke, 45 Pf.
Stärkeglas per Bod. 20
u. 25 Pf.
Soda calcinirt, 20 Pf.
Soda crystalinirt,
14 Pf.
Waschblau, Neuloch 10 Pf.,
per Bod. 2 Pf.
Waschcrystal,
Schachtel 10 Pf.
stass. Leim, 15, 30
u. 75 Pf.
Porzellanlitt., 25 Pf.
empfehlen

Hoppe & Schlieven,
Dresden,
Dippoldiswalderplatz 7.

Eine antie gelichste
Speisenstimmer
Einrichtung
ist sehr billig zu verkaufen. Gebüh
r. 21. Ernst Starke.

Zu dem billigen Preise von
nur 12 1/2 Ngr.

empfehlend
eine vorzüglich haltbare
Unterhose
für Herren
Clemens Birkner,
19 Schreiberstraße 19,
Strumpfwaarenfabrik.

Zöpfe

von 1/2 Mark an,
Loden, Chignans u.
von nur echtem, höchst ge
reinigtem Menschenhaar
sind etliche 100 am Lager.
Ausgezeichneten Qua
rität fertigt alle Arbeiten
schon von 50 Pf. an.
Eleg. Waalstr. 75 Pf.
Für
Waldstr. 42, 1.,
Eingang Querstraße,
im Wiener Damenstr. 1.
L. S.

Gute getragene Aleidungsstücke

sind billig zu verkaufen
**Galeriestr. 17, II.,
im Pfandgeschäft von
Julius Jacob.**

Alle offenen, selbst verarbeiteten
Schäden, Salzfuss, An
denkmal, kalter Brand, Brand
rose, Krennwachse u. s. w.
finden gründliche und sichere
Hilfe, auch brüchlich bei

Blätter- Tabake

zur Cigarrenfabrikation
in guter Auswahl bei
Hauschild & Thiele,
Dresden-Neustadt,
Hauptstraße 18 im Hofe.

Carouffelbesitzer und Bildbauer.

Carouffelbesitzer, schöne Sta
tur, werden zu kaufen gesucht.
H. Radochla in Königsdorf

Gewerbehaus.

Sonntag, den 17. Februar 1877:

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Schauspiel-Ouverture (1. Mal) | H. Hofmann. |
| 2. Bajaderentanz u. d. Op. „Arcomore“ | Rubinstein. |
| 3. Concert für Violine (1. Satz) | Lipiansky. |
| (Vorgetragen von Herrn Wagner.) | |
| 4. Variationen u. March a. d. Suite Nr. 1 | Lachner. |
| 5. Sinfonie Nr. 7 (A-dur) | Beethoven. |
| 6. Ouverture zu „Mobydierre“ | Litold. |
| 7. Serenade (Streichquartett) | Haydn. |
| 8. Duett a. d. Op. „Der fliegende Holländer“ | R. Wagner. |
- Anfang 7 Uhr. Entrée 75 Pf.
Abonnements-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren Gustav Weller, Dippoldswaldbauer Platz 10, C. G. Schütze, Nr. Reichenstr. 1, sowie Abends an der Kasse zu haben. Omnibusse nach Neu- und Antonstadt stehen bereit.

Meinhold's Etablissement.

Sonntag, den 18. Februar:

Extra-Concert

von Herrn Musikdirector
A. Trenkler
mit der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments
Nr. 101, „Kaiser Wilhelm“.
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Loss.
Abonnements-Billets an der Kasse.
Einzeln Abonnements-Billets in der Cigarrenhandlung von Herrn Ziesche, Annenstraße 21.

Gasthof zum Sächs. Prinz

in Alt-Striesen.
Dienstag den 20. Februar a. e.:

1. Abonnement-Concert

von Herrn Musikdirector
A. Schubert
mit dem Musikchor der Königlich sächsischen Blomnie.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Nach dem Concert Ball.
NB. Billets zu 40 Pf. sind bei Unterkellnerem zu haben. Abtungsbevoll. Töpfer.

Victoria-Salon.

Heute Sonntag, d. 17. Febr.:
Darstellung lebender Marmorbilder

von der Damen-Gesellschaft
unter Direction der Hlle. Regent.
Auftreten der französischen Chausonnetensängerin
Mlle. Latour, der Bravour-Turnerinnen Geschw.
Foucart, des Regenerfängers und Tänzers Mr. Tom
Lucette, des Damenkomikers Herrn Ohaus, sowie
sämtlicher Specialitäten und des gesamten
Künstlerpersonals.
Caffeneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thieme.
Morgen Sonntag: Zwei Vorstellungen.
Nachmittags halbe Preise.

h. Café in der 1. Etage
mit 6 Billards.
Grosses Tunnel-Restaurant.

Salon Variété.

(Bazar.) Heute Sonntag, d. 17. Febr.
Fortsetzung des
großen Riesen-Bockbierfestes

verbunden mit
großer Extra-Vorstellung und
Instrumental-Concert.

Waispiel der Wiener Vieserfängerin Paul. Kluba,
sowie Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Zum Schluss der Vorstellung zum 1. Male:
Peter Arbues verdammt eine Familie zum Feuerode.
Ariana des Concerts 6 Uhr. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Entrée 30 Pf. L. Weickert, Director.

Skating Rink.

Täglich geöffnet v. 9 Uhr Morgens. Heute Nachmittag
CONCERT.

Feldschlösschen.

Heute Sonntag den 17. Februar, auf Verlangen:
Großes Gesangs-Concert
von der in ganz Sachsen wie im Ausland mit gleich großem
Beifall aufgenommenen Kapelle blinder Sängers und Sän-
gerinnen aus Dresden.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Programm, steht neu, an der Kasse.

Veipziger Keller, Eingang
Heute gr. Concert und Vorstellung.
Anfang 7 Uhr.
E. Fabian.

Sängerhalle. Quers-
straße. gasse.
Täglich großes Concert und Vorstellung der Gesellschaft
Maxa. Emma verw. Krause.

Im Zeughaus, Zeughausstraße: Vorläufige Anzeig.

Sonntag den 25. Februar cr.:

Gröföffnung von Präuser's MUSEUM.

Wegen definitiver Uebersiedelung nach Paris
nur kurze Zeit!

Feldschlösschen.

Morgen Sonntag, den 18. Februar:
Grosses

Instrumental-Concert

ausgeführt von der
ersten europäischen Damen-Capelle,
bestehend aus 2 Violinen, Viola, 2 Celli, Violon, Fide,
Fisfen, Pianoforte und Baufe.
Näheres im morgenden Blatt.

Gasthaus zu Neuostra.

Morgen Sonntag: Ballmusik.

Gasthof Blasewitz. Pökelschweinsknochen
mit
Äpfeln und Sauertraut.
H. Grasmüller.

Bergrestaurant zu Kosselbunde.
Morgen bei günstigem Wetter Tanz; die Herren haben
von 6-8 Uhr freien Tanz, die Damen erhalten Blumen-
tuchen gratis. Der Zug geht 2 Uhr 40 Min. in Dresden ab.
W. Grossar.

2 Johannesstrasse 2.
Heute Schweinsknochen mit Äpfeln.
Restauration zur Eintraucht.
Heute großes Schweins-Prämienstücken. Anf. 8 Uhr.
Paul Mennel.

Morgen Tanzmusik in Reich.
Träber

sind jetzt stets zu haben auf der Waldschlösschen-Economie.
H. Scheibe.

Nächsten Sonntag, den 18. dieses:
Tanzmusik in „Stadt Amsterdam“
zu Laubegast (Militärmusik).

Stadt Metz,
Kaiserstraße Nr. 6.

Heute
Schlachtfest.

Rötschke's Restaurant
Zur Herzogin Garten.
Heute großes Riesen-Bock-Bier-Fest,
verbunden mit Preis-Concert. Achtungsvoll C. Rötschke.

Restaurant Berliner Hof,
Schäfersstrasse 27.
Heute grosser Prämien-Boule,
bestehend in lebendem Vieh. Die Hauptgewinne bestehend in
1 Hammel und 1 Legendoch.
W. Winkler.

Einladung.
Zu meinem heute Abend halb 9 Uhr stattfindenden

Herren-Souper

lade ich alle meine lieben Freunde und Gönner, welche mit der
Subscripionliste versehen worden sind, hierdurch noch ganz be-
sonders ein und erbitte mir die Begeiligung bis spätestens Son-
nabtags 11 Uhr gefälligst mitteilen zu wollen. Ergebenst

C. G. Loss,
Meinhold's Etablissement.

Spiegel (der Art und Größe, Gardinen-
Läden bei E. R. Fischer & Co.,
Spiegelgasse, Pirnaischerstrasse 9.)

Die Kohlen-Niederlage
von J. G. Rausch, Wladislaw-Bögen der Marienstraße,
empfiehlt sich zur geneigten Beachtung.

Eine Erfindung von
größer Wichtigkeit ist ge-
macht. Dr. Wacker in
London hat einen Haar-
amerfunden, der das Aus-
fallen der Haare sofort auf-
hören läßt; er beiderbart das
Wachsthum derselben auf
unglaubliche Weise un-
gezügelt und ganz taublen Stel-
len neues, volles Haar, bei
langen Zeiten von 17 Jah-
ren anfangend inwendigen
Wart. Es wird dringend
gebeten, diese Erfindung
nicht mit den so häufigen
Schmeicheleien zu verwech-
seln. Dr. Wacker's Haar-
wasser in Orig.-Verpackung
besteht aus ein und zwei
Flaschen ist echt zu haben in
Dresden bei Spal-
holz & Bley, Annen-
strasse 10.

**Milch-
Verkauf.**

Ein Rittergut wünscht
seine Milch, 200-400 Lit.
täglich, nach Bedarf des
Empfängers, an ein zuver-
lässiges Milchgeschäft, oder
an einen sicheren Händler
vom 1. Juli d. J. an, ab-
zugeben. Für unversäufte
Milch wird garantiert.
Schneid. Aufträgen unter
N. O. 15 nimmt die Exped.
des Blattes entgegen.

Ein Bier- u. Branntweinlocal
wird zu kaufen gesucht, vdr.
unter A. Z. 422 d. G. Wälfers
Annoncen-Bureau in Grefif.

An die Mitglieder u. Freunde der deutschen Fortschrittspartei.

Die letzten Tage des vorigen Reichstags und die jüngsten
Wahlen sind von dem erheblichen Einflusse auf die Stellung der
Parteien zu einander gewesen.

Die deutsche Fortschrittspartei hält es nun, insbesondere im
Hinblick auf die in Aussicht genommene Vereinigung der conser-
vativen und national-liberalen Parteien für dringend geboten, die
Nothwendigkeit ihres selbstständigen Vorgehens klar zu betonen.

Zur weiteren Vertheidigung hierüber soll
Sonntag den 18. Februar a. e. Sonntag 1/2 Uhr,
im Grotten-Saale der Renner'schen Restauration in
Dresden, Marienstraße,

eine Landesversammlung

stattfinden, zu welcher wir die Parteigenossen dringend einladen.
Der Landesausführer der deutschen Fortschrittspartei
für Sachsen.
Im Auftrage:

Geflügel-Ausstellung zu Radeberg.

Wegen der im hiesigen Orte ausgebrochenen Hinderpest
sind wir und veranlaßt, die für den 25.-27. Februar projectirte
Ausstellung bis Mitte März zu verschieben. Den spätesten
Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben. Die Voole behalten
selbstverständlich ihre Gültigkeit für diese spätere Ausstellung.

Indem wir um recht zahlreiche Beschickung bitten, zeichnet
sich abtungsbevoll.
der Vorstand
des Geflügelzüchter-Vereins für Radeberg
und Umgegend.

Bekanntmachung.

Infolge Uebersiedelung Seltens der Freiherlich von Burg-
schen Steinbohlenwerke bin ich in der Lage, von Montag, den
19. d. M. ab sämtliche Sorten dieser anerkannt vorzüglichen
Steinbohle 10 Pf. pro Hectoliter billiger als selber ab-
zugeben.

Für Offener Stück- und Dager Mittel-Braunkohle
gelten die bisherigen billigen Preise.
F. A. Kornmann.
Dresden-Neustadt, 16. Februar 1877.

Preservativen, Schutzmittel (nicht in Gummi)
in allen Qual. à 2 M., 3 M., 4 M., 6 M. und
7 1/2 Mark pr. Dsg. verkaufte unter Ueberwachung dresdener
auch posto restants, gegen Uebersendung oder Nach-
nahme des Betrages.
H. Blumenstengel in Dresden,
Schloßstraße 5, Ecke der großen Bräckerasse.

7. große Mecklenburgische Pferde-Verloosung zu Neubrandenburg.

Durch Erlass des k. Ministeriums des Innern im Königreich
Sachsen genehmigt.

Zur Verloosung sind bestimmt:
Erster Hauptgewinn: Eine elegante Equipage mit
4 hochedeln Pferden und completem Geschirr
im Werthe von 10,000 Mark,
50 edle Reit- und Wagenpferde und circa
700 sonstige Gewinne.

Es wurden 50,000 Loose à 3 Mark ausgedehnt und ist
der alleinige General-Debit dem Banlhause H. Molling
in Hannover übertragen, an welches Bestellungen zu
richten und wo auch Ueberschauer einer größeren Anzahl
Loose die Bedingungen erfahren.

Das Comitee.
J. H.: Graf Schwerin-Göhren, Oberamtmann
Müller. Rath Cooper.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erlaube
ich diejenigen, welche eine Agentur gegen angemessene Pro-
vision zu übernehmen wünschen, sich umgekehrt an mich zu
wenden.
Hannover. A. Molling.

Planinos und Flügel

sind zu sehr billigen Preisen unter mehrjähriger, bester
Garantie zu verkaufen durch
Georg Räumann, Musikal.-Gdlg., Marienstr. 2.

Reizend-Bad Weinligstraße Nr. 5.
Täglich Russische Dampf-, Kiefernadel-Dampf,
Wannen, Kurz- und Sandbäder.

Eine große Auswahl von
guten Wagen- und
starken Arbeitspferden
steht stets bei reeller Bedienung und zu
billigen Preisen zum Verkauf bei

Gebr. Hirschlaff,
Hotel „Stadt Coburg“

Echt türkische Cigaretten,
etwas Neues und Hochfeines, in Packeten à 20 St. à 35, 40,
45 und 50 Pf., nur allein zu haben bei

Wilhelm Thomas, Seestraße 15.

Neue und getragene
Herren-Aleider,
sowie nur echt englische Leder-
Hosen, Westen und Stoffe sind
hierzu billig zu verkaufen große
Friedrichstraße 4, Art.: bitte
aber genau auf Nummer und
Namen zu achten, um nicht un-
echt für echt zu kaufen.

Eleme-Rosinen,
a Wd. 40 Pf.,
Albert Herrmann,
Nr. Wittenbergstr. 11/12, a. Adler.

**Brennerei- und
Speise-Martoffeln**
Nestlé franco Bahn A. Z. voll-
ständiger Waagen. Offerten nebst
Preisangabe erbeten.

Frisch gelegte Eier
empfiehlt zu billigen Preisen
die Cigarrenhandlung Werdergasse 6.
Stück sind noch 40 Pf. gutes
Radeberger Sauertraut am
Vaget.

Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl.
(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 10 Seiten.

Weissbier von Landre aus Berlin. **Weniges Depot Gebrüder Hollack.**
 Grönuung unserer Filiale für Weissbier und Gose, sowie Lager unserer Flaschenbiere in Alsbach,
 Wilsdrufferstrasse, vom 1. März.
 Hochachtungsvoll Gebrüder Hollack.

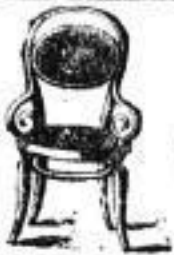
Wiener Schuhwaaren-Depot
F. & A. Hammer.
 Als praktischer, für den höchsten Gebrauch gangbarsten und
 der letzten Zeiten entsprechenden

Stiefel

empfehlen wir:
 Herren-Stiefel mit Doppelsohlen . . . 2 Thlr.
 Herren-Schaffstiefel mit Doppelsohlen . . . 3 1/2 Thlr.
 Damen-Lederstiefel mit dicken Sohlen (Aukerf
 sohle und halbar) . . . 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.
Nr. 13 Schloßstraße Nr. 13,
 neben dem königlichen Schloß.

J. Hellmann,

Annestraße Nr. 6,
 empfiehlt sein **Engros-Lager** in bairischer Salz und
 Schmalz-Butter, böhmischer und schlesischer Gebirgs-
 Butter, schwarzer und schlesischer Stückchen-Butter,
 Emmentaler, Schweizer und Limburger Käse.



J. Krasko, Tapezier,
 20 Ränkigasse 20,
 empfiehlt sein
Polstermöbelmagazin
 geneigter Beachtung!
 Depot der Dresdner Fabrik für
 gebogene Möbel zu Fabrikpreisen.

Hotel zum Forsthaus

Dresden, kleine Brüdergasse,
 ist seit heute wieder in meinen Besitz übergegangen und habe ich
 die P. T. Meistenden und ein geehrtes Publikum unter Zusicherung
 der früher gewohnten besten Geschäftsbehandlung zu recht nam-
 haften Beweise derselben hiermit bekannt zu machen.
A. Ingrisch, früher: Fiedlers Witwe.

Nähmaschinen=Nadeln,

als: Singer, Grover und Wafer, Wheeler und Wilson, Howe
 und Walker und Gibes empfiehlt im Gros, Duzend und Einzelnen
 billigst
Hermann Dinger,
 a. d. Frauenkirche 22.

Submission.

Bei dem diesigen königlichen Proviant-Amt soll die Liefer-
 ung von
1643 Stück Holzlisten
 auf dem Submissionswege kontrahirt werden.
 Als Termin hierzu ist der
19. Februar c., Vormittags 10 Uhr,
 festgesetzt, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen
 Offerten erfolgen soll.
 Die Submissions-Bedingungen liegen von heute an im Bu-
 reau des unterzeichneten Proviant-Amtes, **Albertplatz 7 Nr. 1,**
 zur Einsichtnahme aus.
 Dresden, am 10. Februar 1877.
Königl. Proviant-Amt.
 Arnold. Wittig.

Lampert's Heils-Pflaster,
 Lampert's Band-Pflaster,
 Lampert's Zug-Pflaster,
 Lampert's Ruh-Pflaster,
 Lampert's Magen-Pflaster,
 Lampert's Gähneraugen-Pflaster,
J. A. LAMPERT'S Einreibung (Balsam),
 ausgezeichnet bei Reizen - Rheuma - Gicht - Hüft-
 weh - Rücken- und Gliederschmerz - Lähmung -
 Kopf- und Zahnweh.
 Näheres mit genauer Beschreibung 1 und 2 Mark.
 Genau auf den Fabriknamen zu achten.
 Vorrätig in allen Apotheken und Drogerien.

Herzogliche Baugewerkschule zu Holzminden a. d. Weser.

Anzahl der Schüler im Wintersemester 1876/77: 1014.
 a) Schule für Bauhandwerker und sonstige Bau-
 befähigte, b) Schule für Maschinen- u. Mühlen-
 bauer, Schlosser etc.
 Das Sommer-Semester 1877 beginnt am 7. Mai, der
 Vorbereitungs-Unterricht für die 3. Classe am 10. April.
 Programms und Lehrplan auf Anforderung gratis. Anmeldungen
 möglichst frühzeitig zu richten an den Director
G. Haarmann.

Werkzeuge,

engl., franz. und deutsche, unter Garantie,
 für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher,
 Buchbinder, Drechsler, Goldarbeiter, Graveure,
 Schlosser, Klempner, Maurer und jedes andere Ge-
 werbe, empfiehlt in größter Auswahl
E. Harnapp,
 an der Kreuzstraße Nr. 4, Ecke der Kreuzstraße.

Robert Bernhardt,

22—23 Freiburger-Platz 22—23,
**Sammet-, Seiden- und Mode-
 Waaren-Manufactur.**

Meine Vorstellung ist

schwarze Waaren

habe ich für die beginnende Frühjahrs-Saison wieder reich complettirt und empfehle dieselbe
 bei Bedarf von

Confirmanden-Kleidern etc.

gefalliger Beachtung. Von meiner großen Auswahl habe ich besonders empfohlen:

- Schwarz Lustre, Meter 70 Pf. — Elle 40 Pf.
- Schwarz Alpaca, Meter 90 Pf. — Elle 50 Pf. bis zu den feinsten Seiden-
Alpacas.
- Schwarz Grosgrain, Meter 90 Pf. — Elle 50 Pf.
- Schwarz Long-Rips, prima, in Reichheit und Eleganz dem Cachemire gleich,
Meter 130 Pf. — Elle 75 Pf.
- Schwarz reinwollenen Rips, Meter 110 Pf. — Elle 63 Pf.
- Schwarz reinwollenen Rips, prima, Meter 160 Pf. — Elle 90 Pf.
- Schwarz 9/4 englische Cachemire, Meter 175 Pf. — Elle 100 Pf.
- Schwarz reinwollener und schwerer Cachemire, in allen
Qualitäten auf Lager.

Schwarz 9/4 breit Long-Rips, zu Roben, Taniques und Um-
hängen passend, das Meter von
265 Pf. — Elle 150 Pf. an.

Zu gemusterten, reinwollenen Stoffen zu eleganten Frühjahrs-Umhängen:
Mattlassés, Serpentine, Armures etc. etc.
**Die Preise sind äusserst calculirt
 billig aber fest.**

Robert Bernhardt,

22—23 Freiburger-Platz 22—23.

Die Verpachtung des zeitherigen Militairbauhofes betr.

Der am Götzberg befindlich gelegene ehemalige Militair-
 bauhof soll mit Vorbehalt der Genehmigung des Kgl. Finanz-
 ministeriums vom 1. April a. c. ab im Ganzen auf
 unbestimmte Zeit, mit Vorbehalt halbjähriger
 Kündigung an den Meistbietenden verpachtet werden.
 Der Pächter erhält außer dem geräumigen großen Hof, 2 grö-
 ßere und 2 kleinere Schuppengebäude, sowie 2 kleine massive
 Wohngebäude und eignet sich durch seine Lage in der Nähe der
 Elbe, mit einem nach derselben führenden Hofausgang, ganz be-
 sonders zu einem Zimmerhof oder zu einer Holznie-
 derlage.

Pachtgebote sind schriftlich, veriegelt und franco
 bis 22. Februar a. c., Vormittags 11 Uhr,
 bei der Königl. Bauverwaltung Dresden I. (Kleine
 Schießgasse 12) einzureichen, zu welcher Stunde die Öff-
 nung der Gebote stattfinden wird, welcher bezuwohnen die Meier
 hiermit aufgefodert werden.
 Derjenige, welchem hierauf der Zuschlag erteilt wird, hat
 sodann sofort eine Caution von 600 Mark zu deponiren, welche
 bis zum Abschluss eines endgültigen Contractes innegehalten wird.
 Dresden, am 14. Februar 1877.
 Canzler. Grimmer.
 Königl. Landbaumeister. Königl. Bauverwalter.

Glacé- Handschuhe

verkaufe ich wegen gänzlicher
Aufgabe des Artikels
 zu folgenden Preisen:

- Herren-Handschuhe, schwarz, bunt und weiß,
früher 2,00, 2,50, 3,00, 3,75, 4,50. (Barier),
jetzt 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.
 - Damen-Handschuhe, schwarz, bunt und weiß,
früher 1,50, 2,00, 2,50, 3,50, 4,50. (Barier),
jetzt 1,00, 1,50, 2,00, 3,00, 3,50.
- Ich bemerke hierbei, daß ich principiell nur das beste
 deutsche und französische Fabrikat führe, und
 bezüglich der Preise meiner Waaren jeder realen Concurrenz be-
 gegnen kann. Auswärtigen Dresden bitte Betrag beizu-
 fügen resp. Nachnahme zu gestatten.

Otto Francke, 1 Prager-Strasse 1.

Cotillon-
 Orden,
 Kopfbedeckungen,
 Touren,
 Stellungen.
 eigener Fabrik, geschmackvoll und billig, empfehlen
H. Mohr & Co. in Dresden-A.,
 Kreuzstraße 17.



empfehlen
Baumecher & Co.,
 Hoflieferanten,
 22 Seestraße 22,
 29 Wilsdrufferstrasse 39.

Billigste
**Kleiderstoff-
 Quelle!**
Otto Reimann,
 Wettinerstr. 27 (Tivoli).

Zum Verkauf zu verkaufen ein
Pianino,
 elegant, solid und modern ge-
 baut, englische Fabrikat, noch
 ganz wenig gebraucht, mit 100
 Thlr. Verlust, dergl. zu 125 u.
 135 Thlr., Pianos zu 15—85
 Thlr. billig mit Garantie zu
 verkaufen Seestraße 2, 2.

Drehbänke

für Goldarbeiter stets auf Lager
 bei **Schreiber & Mädlar,**
 a. d. Herzogin Garten Nr. 5.
Holz,
 klein geholten, 1 Meter 10 Pf.,
 1/2 und 3/4 Meter 12 Pf., frei in's Haus
 empfiehlt die Holzhandlung F.
 Thiele, Wilsdrufferstraße 15.

Campinas

rein und sehr kräftig schmeckend,
 das Ql. 115 Pf., bei 5 Ql. 110 Pf.,
 im Ballen billiger, empfiehlt
Herm. Rabich,
 Neustadt, an der Kirche 3.

Echte Tallois- Zalmi-Gold- Uhrketten

bester Qualität, empfiehlt unter
 langjähriger Garantie
Ernst Zscheile,
 Dresden, 13 Schefelstr. 13.

**Gelbke und
 Benedictus,**
 Schäferstrasse 4,
 nächst der Wettinerstraße;
 (früher am See).
 Fabrik von

**Cotillon-
 Gegenständen
 jeden Genres.
 Novitäten.**
 Musterzimmer
 auch Sonntags geöffnet.
 Fabrikpreise.
 Preiscourante franco u;
 gratis.

C. H. Kühn.
 Dresden - Neustadt,
 Böhmischestr. 1,
 empfiehlt:
 welche und rotte Vantoline,
 1/2 Meter incl. 2l. 60, 80,
 100 und 120 Pf.
 Korset . . . 100 Pf.
 Brausebecher . . . 120 "
 Oppenheimer . . . 180 "
 Mantel . . . 200 "
 Radesheimer . . . 240 "
 Gilette . . . 125 "
 Jullen . . . 150 "
 Morjaner . . . 200 "
 Oberwiesbacher 250 "
 10 St. franco in's Haus.

Musikalische Federhalter mit Bleistift,

ein höchst interessantes kleines
 Musik-Instrument, auf jede
 Weise zu spielen und den Gehör
 der Hörsel nachzunehmen, ohne
 Mühe oder sonstige Mühe, em-
 pfiehlt als Neuheit per Stück
 1 Mark 25 Pf. die
 Galanteriewaarenhandlung
F. G. Peiermann,
 Dresden,
 Galeriestraße Nr. 10.

Kinder- Milch.

Von extra gefütterten Kühen
 wird täglich frische Kuhmilch
 in verschlossenen Krügen ins
 Haus geliefert vom Vorwerk
 Zeisnitz bei Dresden.

Für Frauen! Unterbekleider für Frauen

empfiehlt
Clemens Birkner,
 Schreibergasse 19.

Für Bäcker!

Runde Backtröge aus Wosten,
 so wie ganz praktische Back-
 kränze nach allen Größen
 werden gegen Garantie gefertigt
 bei **Carl Grimmer, Dresden,**
 Hofengasse Nr. 2. Auch stehen
 dabeihier stets solche zur Ansicht.

Magdeb. Sauerkraut

à Ql. 10 Pf., im Centner und
 Erdost billig, empfiehlt
Eduard Neustadt,
 Margarethenstr. Nr. 4,
 Ecke Am See.
Ein Pianino,
 neu, vorzüglich im Ton, elegante
 Ausstattung, ist billig zu verlan-
 gen Schloßstraße 20, 1. Etage, l.
 bei J. Kuhl.